

Wahnsinns-Empfang!

Von einer unerwartet grossen und enthusiastisch zujubelnden, koreanischen Fangemeinde wurde der erste Teil der Schweizer Delegation am Flughafen in



Daegu empfangen. Sichtlich gerührt und sprachlos von diesem emotionalen Empfang gaben unsere Athletinnen und Athleten die ersten Interviews. Nach der langen und strapaziösen – bei den meisten wohl schlaflosen – Reise begab man sich langsam in den Reisebus, um endlich dem Athletendorf entgegenfahren zu können.

Die fliegenden Reporter und die Schwimmlösse

Y paraîttrait...

Que pendant la reception à l'aéroport de Daegu, lorsque les jolies filles nous ont accueillis en criant « WE LOVE YOU », eh bien, Kaspar aurait donné son numéro de chambre à l'une des « groupies ». Comme tout le monde pensait qu'il venait du Swaziland, il n'a pas pris des risques incensés...

çi après les photos de Kaspar et d'une groupie Koréenne de nom inconnu...

Mais on est pas sur de cette infos...



Y paraîttrait...

Que Simon, légèrement décalé dans le temps, se serait réveillé à 3h00 du matin pour aller visiter le campement des portugaises. Etant revenu broucouille de son expédition dans la « jungle », il se serait alors acharné sur son nouveau bonnet silicone généreusement offert par Patrick Krämer. Merci Magic PBK! Çi dessous une photo de Simon après son effort...

Mais on est pas sur de cette infos...



Pascal et les autres de la chambre 703

Livebericht von der Rekotour der einzelnen Wettkampfstätten

Taekwondo:

Beeindruckende Halle mit bescheidener Luftfeuchtigkeit. Die K(r)ampfrichter werden bequem in weichen Polsterstühlen sitzen und hie und da, neben intensivem Kampfsport, auch kühle Getränke geniessen, welche aus der berühmten – im Medical-Raum fehlende – Ice-Box stammt.

Fechten:

Riesige Halle, welche an ein Leben in einer Alubox erinnert. Entweder ist die Klimaanlage ausgefallen oder sie



Fencing

hat bereits keine Chance mehr, gegen die Sonneneinstrahlung (wo ist sie denn...?). Auf einer Chromstahlbahn dürfen ab kommender Woche, elegante, zielgerichtete und vor allem schnelle Bewegungen ausgeführt werden.

Tennis:

Zwei Ballsportarten vereinigen sich.... Was zum Fussballspielen nicht mehr genügt, reicht noch lange, um Tennis zu



Tennis

spielen! Nicht ganz nach diesem Motto, sondern mit viel Liebe haben die Koreaner ein ehemaliges Fussballstadion zu einer Tennisanlage umgebaut. Nebst einem imposanten Centercourt stehen den Tennisspielerinnen und -

spielen etliche Aussenplätze für Aufwärm- und Qualifikationsspiele zur Verfügung.

Leichtathletik:

No comment! Im Stadion aller Stadien (Eröffnungsspiel des Fussball World Cups 2002) finden die LA-Wettkämpfe statt. In einem Stadion, welches vor so strotzt, stehen unseren Athletinnen und Athleten die modernsten Facilities zur Verfügung – Enjoy it (erste Erfahrungen können an der Eröffnungsfeier am 21.8. gesammelt werden)!



Athletics

Wasserspringen:

Wer springen kann, kann auch schwimmen – dies war das Credo der Architekten. In einer riesigen Halle springen die wagemutigen Sportlerinnen und Sportler beinahe vom Dach der Anlage in ein, mit blubbrigen Luftblasen aufgeweichtes Wasserbecken. Obwohl das Verletzungsrisiko somit minimal ist, steht nebst einem Massageraum auch genügend Platz für das Medical-Team zur Verfügung – zumindest als Fanggemeinschaft!



Diving

Schwimmen:

Gewaltige Massageräumlichkeiten künden an, dass wir uns der Schwimmhalle nähern. In einer wunderbaren, zehnbahnigen Wassersportarena finden unter minimalstem Chlorgeruch, die Schwimmwettkämpfe statt.



Swimming

Kunstturnen:

2'893 Zuschauer fasst die Halle, in welcher gereckelt, gesalot, gedreht und geschraubt wird. Eine interessante Deckenstruktur – leichte, gelbe Rohrkonstruktion – rundet die ganz in grün gehaltene Atmosphäre der Halle ab.



Gymnastics

Achillesferse



Die Belastung der Vorausdelegation war in jeder Hinsicht enorm..! Ohne Betreuung durch das Medical-Team – ein Ding der Unmöglichkeit. Nach intensiver Besichtigung sämtlicher Wettkampfstätten, darf mitgeteilt werden, dass eine optimale, sowohl medizinische, wie auch massagegerechte und wettkampfspezifische Betreuung vor Ort möglich sein wird...

Important:

Flagraising Ceremony:
Dienstag, 10.00 Uhr. Treffpunkt: 09.30 Uhr vor dem Haus 106!



=

Dresscode Flagraising
Cermony

Wetterschau:



Dienstag
30°C



Mittwoch
34°C

Gesucht: Gast-, respektive USB-Stick-Redaktorinnen und -Redaktoren (bitte bei Sarah melden)!!